



ZESS Medienkompetenzzertifikat

Ziel des Zertifikats ist es, den Studierenden einen umfassenden Eindruck über den eigenen Umgang mit den neuesten der sogenannten „Neuen Medien“ zu geben und sie für deren gezielten Einsatz zu qualifizieren.

Im Verlauf der Medienzertifikatsausbildung beschäftigen sich die Studierenden auf drei Ebenen intensiv mit aktuellen Kommunikationsmedien. Dabei geht es im Teilbereich „Wissen“ um die theoretische Betrachtung von aktuellen Kommunikationsstrukturen und -mechanismen, im Bereich „Können“ um den medienpraktischen Einsatz und die konzeptionelle Anwendung audiovisueller Kommunikationsmedien und im Bereich „Umsetzung“ darum, ein eigenes Thema mit einem dafür geeigneten Medium zu produzieren und zu präsentieren. Der Produktionsprozess soll über ein Kolloquium begleitet werden.

Grundlegendes WISSEN (2 SWS)	Auftaktveranstaltung, Zertifikatsinformationen (jedes Semester) 1 Grundkurs zum Thema Medienkompetenz (jedes Semester) 1 begleitendes Lernportfolio, Start im Grundkurs
Medienpraktisches KÖNNEN (6-12 SWS)	Hier ist es gleich, ob ein Kurs 2 oder 4 SWS hat, gerechnet wird die Anzahl der Kurse. Besucht werden müssen 3 Werkstattkurse zu unterschiedlichen Medien (Print, Audio, Video, Web)
Konzeptionelles UMSETZEN (3 SWS)	Die Zulassung zu diesem Teilbereich kann erst nach Abschluss der anderen Bereiche und Anmeldung erfolgen. 1 Kolloquium innerhalb dessen die Idee und Planung eines eigenen Projekts besprochen wird (Konzeption, Medienvergleich, Produktionsplan, Fördermittel, Recherche und Partner, Vernetzung und Präsentation) 1 eigene Produktion (freie Medienwahl) mit begleitender Beratung durch das Kolloquium
Abschließendes REFLEKTIEREN & PRÜFEN	Vorlage des begleitenden Medienbildungsportfolios Nachweis über Präsentation des eigenen Projekts 10 min. Prüfungsgespräch zum sinnvollen Einsatz von Medien (Verteidigung des Praxisprojekts)

8 Bausteine (11-17 SWS) für den Erwerb des Medienkompetenzzertifikats, die SWS-Zahl hängt davon ab, ob auch Kurse besucht werden, für die 4 SWS angerechnet werden.

MÖGLICHER ABLAUF

1. Semester: Auftakt, 1 Grundkurs, Beginn des Lernportfolios, 1 Werkstattkurs (4-6 SWS)
2. Semester : 2 Werkstattkurse (4-8 SWS)
3. Semester: Kolloquium, eigenes Projekt, Prüfung (3-5 SWS)

Die Auszeichnung „Medienkompetenzzertifikat“ erhalten die Absolventinnen und Absolventen, die die drei Ebenen Wissen-Können-Umsetzung erfolgreich abgeschlossen haben und nachweislich eine Sensibilisierung für die psychologischen Aspekte und Wirkungen von mediengestützter Verbreitung von Informationen erfahren und im Prüfungsgespräch bewiesen haben.

Der Beginn der Ausbildung zum Erwerb des Medienzertifikats ist zu jedem Semester möglich. Der Gesamtumfang von 11-17 SWS (je nachdem ob Kurse mit 2 oder 4 SWS besucht werden) ist in wenigstens drei Semestern studierbar, den Abschluss bilden eine Präsentation und ein Prüfungsgespräch.



weitere Informationen über Lotte Neumann
ZESS - Georg-August-Universität Göttingen
fon: 0551.39.10919 - mail: Ineuman@gwdg.de